

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Vereinsname: Katholische Jugend Österreich
Geschäftsführer: Alexander Kurucz
Straße: Johannesgasse 16/1
PLZ / Ort: 1010 Wien
E-Mail: office@kjweb.at
Internet: www.katholische-jugend.at
ZVR 423520750

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online Shop:

Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und sonstige Leistungen. Abweichenden Vorschriften des Vertragspartners widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung unsererseits. Die Katholische Jugend Österreich (folgend als "KJÖ" bezeichnet) ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen mit einer angemessenen Kündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Vorher eingehende Aufträge werden nach den dann noch gültigen alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bearbeitet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

Unsere Angebote sind unverbindlich. Angebots- und Preisänderungen sind vorbehalten. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Es gibt keine Mindestbestellmenge. Als gemeinnütziger Verein ist die KJÖ nicht umsatzsteuerpflichtig, deshalb wird auch beim Verkauf keine Umsatzsteuer verrechnet.

§ 2 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der KJÖ und dem/der Besteller/in - auch für alle zukünftigen Geschäfte - gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des/der Bestellers/in erkennt die KJÖ nicht an, es sei denn die KJÖ hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 3 Vertragsschluss und Rücktritt

Die eingegangene Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der/Die Besteller/in erhält eine E-Mail, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn die bestellten Produkte an den/die Besteller/in versandt werden. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern auf der Website ist die

KJÖ zum Rücktritt berechtigt. Beruht die Unmöglichkeit der Lieferung aufgrund des Unvermögens des/der Herstellers/in oder des/der Zulieferers/in, so können sowohl die KJÖ als auch der/die Käufer/in vom Vertrag zurücktreten. Schadenersatzansprüche wegen Verzug oder Unmöglichkeit bzw. Nichterfüllung, auch solche, die bis zum Rücktritt vom Vertrag entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Tritt der Verbraucher vom Vertrag zurück, ist dieser Zug um Zug verpflichtet, die empfangene Ware originalverpackt und ohne Gebrauchsspuren zurückzustellen.

Der Verbraucher ist ausdrücklich verpflichtet, die mit der Rücksendung der Ware verbundenen Kosten und die Versandkosten zu tragen. Die KJÖ verpflichtet sich vom Kunden gegebenenfalls bereits geleistete Zahlungen zurückzuerstatten.

§ 4 Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom/von der Besteller/in angegebene Lieferadresse. Die Gefahr geht auf den/die Besteller/in über, sobald die Lieferung von der KJÖ oder einem/r von diesem Beauftragten an den/die Versender/in übergeben worden ist, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Das heißt, die KJÖ ersetzt keine Ware, die auf dem Postweg beschädigt wurde oder verloren geht. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde. Sämtliche Angaben zu Verfügbarkeit und Lieferung eines Produktes sind lediglich voraussichtliche Angaben und ungefähre Richtwerte. Sofern erst während der Bearbeitung einer Bestellung festgestellt wird, dass das bestellte Produkt nicht mehr lieferbar ist, wird der/die Kunde/in per E-Mail darüber informiert.

Soweit eine Lieferung an den/die Besteller/in nicht möglich ist, weil der/die Besteller/in nicht unter der von ihm/ihr angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, trägt der/die Besteller/in die Kosten für die erfolglose bzw. erneute Anlieferung.

§ 5 Versandkostenpauschalen

Die in Rechnung gestellten Versandkosten setzen sich aus dem jeweils gültigen Postentgelt und den Kosten für Verpackungsmaterial zusammen.

§ 6 Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Mahnspesen

Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Die KJÖ liefert per Rechnung und Erlagschein. Der/die Besteller/in kann den Kaufpreis per Zahlschein einzahlen. Wird die Rechnung per Netbanking beglichen, bitten wir um Angabe der Rechnungsnummer im Verwendungszweck. Kommt der/die Besteller/in in Zahlungsverzug, so ist die KJÖ berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der KJÖ ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist die KJÖ berechtigt, diesen geltend zu machen. Allfällige

Zollkosten und Überweisungsspesen aus Nicht-EU-Ländern entfallen zur Gänze auf den/die Kunden/Kundin. Der Überweisungsbetrag muss in voller Höhe bei der KJÖ einlangen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den/die Besteller/in bestehenden Ansprüche verbleibt gelieferte Ware im Eigentum der KJÖ.

§ 8 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem/der Besteller/in nur zu, wenn seine/ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der KJÖ anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 9 Mängelgewährleistung und Haftung

Bei Eintreffen der Lieferung hat der/die Kunde/in die Ware unverzüglich auf Mängel und Beschaffenheit zu untersuchen. Liegt ein von jungsharshop.at zu vertretender Mangel der Kaufsache vor, ist die KJÖ nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Ist die KJÖ zur Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die die KJÖ zu vertreten hat, oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung fehl, ist der/die Besteller/in nach seiner/ihrer Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des/der Besteller/in - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Die KJÖ haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet die KJÖ nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des/der Bestellers/in. Soweit die Haftung von der KJÖ ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern/innen, Vertretern/innen und Erfüllungsgehilfen.

Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Sofern die KJÖ fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sach- oder Personenschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht für

Produkte der Unterhaltungselektronik und Hardware, bei denen die Gewährleistungsfrist sechs Monate ab Gefahrenübergang beträgt.

§ 10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.